

**Gesetz**  
**über den Vertrag zwischen der Deutschen Demokratischen Republik**  
**und der Volksrepublik Albanien vom 11. Januar 1959**  
**über die Rechtshilfe in Zivil-, Familien- und Strafsachen.**

Vom 3. April 1959

Die Volkskammer erteilt dem am 11. Januar 1959 in Berlin Unterzeichneten, nachstehend veröffentlichten Vertrag zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Albanien über die Rechtshilfe in Zivil-, Familien- und Strafsachen die Zustimmung.

Der Tag, an dem der Vertrag gemäß seinem Artikel 78 wirksam wird, ist im Gesetzblatt der Deutschen Demokratischen Republik bekanntzumachen.

Dieses Gesetz tritt mit seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende, vom Präsidenten der Volkskammer im Namen des Präsidiums der Volkskammer unter dem vierten April neunzehnhundertneunundfünfzig ausgefertigte Gesetz wird hiermit verkündet.

Berlin, den achten April neunzehnhundertneunundfünfzig

**Der Präsident**  
**der Deutschen Demokratischen Republik**

W. Pieck

**Vertrag**  
**zwischen der Deutschen Demokratischen Republik**  
**und der Volksrepublik Albanien über die Rechts-**  
**hilfe in Zivil-, Familien- und Strafsachen**

Der Präsident der Deutschen Demokratischen Republik und das Präsidium der Volksversammlung der Volksrepublik Albanien haben sich, in dem Wunsche, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern und ihren Völkern zu festigen, und ihre Politik des friedlichen Aufbaus und der Festigung des Weltfriedens auch auf dem Gebiete der rechtlichen Zusammenarbeit zu stärken, entschlossen, einen Vertrag über die Rechtshilfe in Zivil-, Familien- und Strafsachen abzuschließen.

Zu diesem Zweck haben sie zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

der Präsident der Deutschen Demokratischen Republik

den Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten,  
 Otto W i n z e r,

das Präsidium der Volksversammlung der Volksrepublik Albanien

den Minister für Auswärtige Angelegenheiten,  
 Behar S h t y l l a,

die nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten folgendes vereinbart haben:

Teil I

**Allgemeine Bestimmungen**

Artikel 1

**Rechtsschutz**

(1) Die Angehörigen des einen Vertragspartners genießen für ihre Person und ihr Vermögen auf dem Gebiete des anderen Vertragspartners den gleichen Rechtsschutz wie die eigenen Angehörigen. Das gleiche gilt für juristische Personen, die nach den Rechtsvorschriften des einen Vertragspartners gegründet worden sind.

**Konventë**

**Midis Republikës Demokratike Gjermane dhe**  
**Republikës Popu'lore të Shqipërisë' mbi dheñjen**  
**e ndihmës juridike për fëshlje civile, familjare**  
**dhe penale**

Presidenti i Republikës Demokratike Gjermane dhe Presidiumi i Kuvendit Popullor të Republikës Popullore të Shqipërisë duke dashur ti forcojnë marrëdhëniet miqësore midis të dy vëndeve dhe popujve të tyre, po ashtu edhe Politikën e ndërtimit paqësor dhe të forcimit të paqes botërore edhe në fushën e bashkëpunimit juridik, vendosen të lidhin një konventë mbi dhënien e ndihmës juridike në gështjet civile, familjare dhe penale.

Për këtë qëllim emeruan të ploftuqishmit e tyre:

Presidenti i Republikës Demokratike Gjermane  
 ngarkort Zevende Ministrin e Puneve te Jashteme  
 Oto Vincer.

Presidiumi i Kuvendit Popullor te Republikes Popu'lore te Shqiperise, Ministrin e Puneve te Jashteme te Republikës Popullore te Shqiperise Behar Shtylla; të eilet' pas shkembimit te ploftuqishmerive te tyre, që u gjeteñ ne fôrmen e ðuhur dhe te plote u fhuarrefi vesh peñ sa vijon:

PJESA E PARE

DISPOZITA TE PERGJITHESHME

Neni 1.

**Mbrojtja juridike**

(1) Shtetasit e njerës Pale Kontraktonjese, peñ sa u perket të drejtave te tyre personale dhe pasurore, gëzojne në teritorin e Pales tjetër Kontraktonjese po atë mbrojtje juridike sikundeñ edhe shtetasit e kësaj Pale Kontraktonjese.

Kjo vlen edhe për personat juridike, që janë krijuar në përputhje me legjislacionin e njerës nga Palet Kontraktonjese.